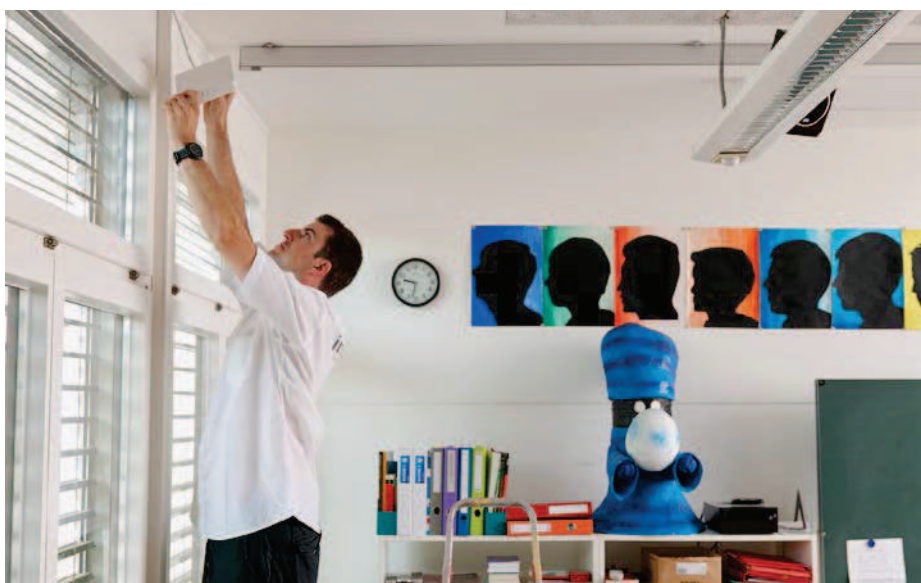


Lernen auf dem neusten Stand der Technik



Installation Wi-Fi im Klassenzimmer.



Im Juni und Juli 2015 wurde in Brugg mit dem Aufbau einer Voll-Service-Lösung «Wi-Fi für Schulhäuser» begonnen. immensys, ein Unternehmen der IBB, führte die nötigen Installationen in den Klassenzimmern durch, und pünktlich zu Schulbeginn funktionierte das Netz.

Noch ist es ruhig in den Gängen der Brugger Schulhäuser Freudenstein, Hallwyler, Langmatt, Erle und Au, es sind Sommerferien. Philipp Scheiwiler von immensys installiert in einem leeren Klassenzimmer gerade die letzte WLAN-Antenne, einen sogenannten Access Point, unter der Decke.

Die Schulen wechseln auf die aktuellsten Gerätetechnologien, neue iPads und Beamer werden angeschafft. «Dafür benötigt man ein modernes, stabiles Netz mit genügend Bandbreite», sagt Philipp Scheiwiler. Als zuständiger Projektleiter ist er zufrieden mit der Umsetzung. Die Installationen verliefen dank der guten Zusammenarbeit zwischen seinem IT-Team und Martin Schmucki, IT-Verantwortlicher der Schulen, reibungslos. Am ersten Schultag erwartete die Schüler und Schülerinnen ein leistungsfähiger, drahtloser Internetzugang.

Für einen fixen Jahresbetrag – ähnlich einer Contracting-Lösung – übernimmt immensys Planung, Installation und Betrieb der modernen WLAN-Lösung. Zusätzlich liefert immensys die Breitband-Internetzugänge auf dem immensys-eigenen Netzwerk, was eine hohe Verfügbarkeit und kurze allfällige Interventionszeiten garantiert. Per Fernmonitoring werden Access Points, Firewall und der allgemeine Netzstatus ständig überwacht.

Sicheres und effizientes Arbeiten

Aus Sicherheitsgründen, und um unerlaubte Zugriffe zu vermeiden, arbeiten Schüler und Lehrer auf separaten Netzwerken. Die Schüler können nur über die schuleigenen Geräte auf das Netz zugreifen. Heikle Websites werden gefiltert und blockiert. «Mit dem neuen WLAN wird die integrierte IT-Nutzung möglich: Alle haben von jedem Arbeitsplatz jederzeit und rasch Zugriff auf verschiedenste Lerngrundlagen», lobt Peter Merz von der Gesamtschulleitung.

Warum steigen die Brugger Schulen gerade jetzt um? Peter Merz dazu: «Die Schülerinnen und Schüler sollen mit den aktuellsten Technologien, die sie auch von zu Hause her kennen, effizient

lernen und arbeiten können. Die immensys Lösung mit dem WLAN Vollservice-Paket bringt die Schulhäuser sicher, schnell und ohne Bandbreitenprobleme ans Internet.»

Lernen, Recherchieren und Präsentieren werden also dank modernster Technik fortan leichter fallen. Einen zusätzlichen Motivationsschub dürfte sie auch mit sich bringen.

Ihr immensys-Kontakt

- Philipp Scheiwiler, Projektleiter
- Martin Schenkel, Betriebsleiter
- Tel. 0848 616 616

Besonderes an der Schulhauslösung

- Webfilter für unerlaubte Sites
- Trennung von Schüler- und Lehrernetz
- Separater Gästezugang
- Standortunabhängiger Lehrer- und Schülerzugriff